

Notfallnummern

Notruf/Rettungsleitstelle: **112**

DAN-Hotline Deutschland: +49-30-31877829

Aktuelle Nummern z.B. unter:

<https://www.daneurope.org> oder <http://www.gtuem.org/>

Eigene Notfallnummern:

.....
.....
.....
.....
.....

Emergency Numbers

Emergency (Europe): **112**

DAN-Hotline Germany: +49-30-31877829

Updated Numbers under e.g.:

<https://www.daneurope.org> or <http://www.gtuem.org/>

My own Emergency Numbers:

.....
.....
.....
.....
.....

Kommission
Forschungstauchen
Deutschland

KFT



Dienstbuch für Forschungstaucher/ Forschungstaucherinnen

Nr.

für:

begonnen am:

beendet am:

Dieses Dienstbuch ist eine Urkunde und deshalb im eigenen Interesse sorgfältig aufzubewahren.

Wichtige Hinweise

1. Wissenschaftliche Taucheinsätze sind entsprechend der BGR/GUV-R 2112 „Einsatz von Forschungstauchern“ durchzuführen.
2. Einsätze als Taucheinsatzleiter können ebenfalls in dieses Dienst-buch eingetragen werden. Sie werden vom beauftragenden Unter-nehmer bzw. dem verantwortlichen Tauchleiter gegengezeichnet. Generell wird empfohlen, alle Tauchgänge (z.B. Sporttauchgänge) in dieses Dienst-buch einzutragen.
3. Es wird empfohlen, die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung vom untersuchenden Arzt nach der letzten Aufzeichnung in das Dienstbuch eintragen zu lassen.
4. Der Taucher (der Übersichtlichkeit wegen wird der männliche Be-griff für beide Geschlechter benutzt) muss jeden Tauchgang am gleichen Tag in sein Dienstbuch für Forschungstaucher eintragen.
5. Die zulässige Tauchzeit ergibt sich aus der Austausch-tabelle der BGR/GUV-R 2112 „Einsatz von Forschungstauchern“, 5.8.1 und Anlage 1.
6. Der Taucheinsatzleiter hat besondere Vorkommnisse bei For-schungstaucheinsätzen in das jeweilige Dienstbuch einzutragen, insbesondere
 - Notdekompression (mit Begründung)
 - Abbruch eines Tauchgangs (mit Begründung)
 - Behandlung von Taucherkrankheiten (siehe BGR/GUV-R 2112, Punkt 5.5.2).
7. Das Dienstbuch ist Eigentum des auf Seite 1 genannten Forschungstauchers; es muss dem Taucheinsatzleiter nach jeder Eintragung zur Bestätigung vorgelegt werden.

Important Notes

1. Scientific Dives have to be conducted according to the rule BGR/GUV-R 2112 „Operation of Scientific Divers“.
2. Assignments as Dive Mission Leader should also be entered into the logbook. They have to be countersigned by the employer or the Dive Safety Officer. We recommend to enter other dives (recreational diving) into this logbook as well.
3. We recommend to have the doctor attest the latest medical exam in the logbook as well.
4. The diver has to log his/her dives on a daily basis.
5. The allowed dive time has to be calculated from the dive tables listed in BGR/GUV-R 2112 „Operation of Scientific Divers“, section 5.8.1 and appendix 1.
6. The dive mission leader has to document incidents during scientific dives in the respective dive logbook, in particular
 - Emergency decompression (with reason)
 - Cancellation of a dive (with reason)
 - Treatment of dive related injuries (see BGR/GUV-R 2112, section 5.5.2)
7. The dive logbook is the property of the diver named on page 1. The logbook has to be presented to the dive mission leader after every dive for countersigning.

Hier die ärztliche Bescheinigung einstecken

Empfehlung: hier einen Briefumschlag einkleben, in dem Dokumente sicher verwahrt werden können.

Es wird empfohlen, den Eignungsnachweis der G31-Untersuchung vom Arzt zusätzlich in das Dienstbuch eintragen und abstempeln zu lassen.

Regelmäßige Nachuntersuchungen sind jedes Jahr erforderlich, vorzeitige Nachuntersuchungen sind u.a. erforderlich nach

- Druckfallerkrankungen,
- Erkrankungen und Unfallfolgen von mehr als 6 Wochen Dauer,
- mehrmaligen Erkrankungen innerhalb eines halben Jahres
(siehe BGR/GUV-R 2112, Punkt. 5.5.2)

Keep recent medical certificate here.

Recommendation: glue in an envelope here to keep the certificate and other documents safe

We recommend that your doctor attests your exam (G31 or equivalent) in this logbook as well.

Follow-up examinations have to be done yearly.

Early follow-up examinations are necessary after

- Decompression sickness,
- Illnesses and accident treatments longer than 6 weeks,
- Several illnesses within six month
(also see BGR/GUV-R 2112, section 5.5.2)